



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

Bundeswehr an Schulen

SchulA

| | |
|-------------------------------------|-------------|
| 02. AUG. 2016 | |
| <i>3.BM</i> | Zur K.S. |
| | 2 |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 3 |

M

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Nürnberg, 02.08.2016

im Juli des Jahres 2010 beschloss der Nürnberger Schulausschuss nach intensiver Diskussion, dass zukünftig die Direktorinnen und Direktoren der städtischen Schulen das Schulforum bzw. den Berufsschulbeirat über geplante Informationsveranstaltungen der Bundeswehr an den Schulen informieren müssen. Einen Beschluss, den wir nach wie vor sehr begrüßen, denn das Schulforum muss die Möglichkeit zur Aussprache bzw. Stellungnahme haben.

Die Argumente für und gegen die Werbung der Bundeswehr an Schulen sind ausführlich behandelt worden und die Stadt Nürnberg hat hier eine für alle zufriedenstellende Situation geschaffen.

Bei der Lektüre der jährlichen Jahresberichte der Schulen, die den Stadträtinnen und Stadträten regelmäßig zugehen, ist unser Fraktion aufgefallen, dass in einem Jahresbericht (derzeit sind uns noch keine weiteren bekannt) neben vielen anderen Werbeanzeigen auch der Bundeswehr großer Raum für ihre Anzeige eingeräumt wurde. Im Jahresbericht wirbt sie mit folgendem Text: „Nach der Schule liegt dir die Welt zu Füßen. Mach Sie sicherer. Mach was wirklich zählt.de - Bundeswehr.“

Dies nehmen wir zum Anlass und stellen folgenden Antrag:

1. Es wird allgemein darüber berichtet, in welchen städtischen Schulen im vergangenen Jahr Veranstaltungen mit der Bundeswehr stattgefunden haben.
2. Es wird dargestellt, ob das Werben der Bundeswehr in Jahresberichten oder anderen Publikationen mit dem Schulforum bzw. dem Berufsschulbeirat abgestimmt war oder ob es Raum für Stellungnahmen gab.
3. Der Beschluss aus dem Jahr 2010 wird insofern erweitert, dass auch das Werben der Bundeswehr in entsprechenden Publikationen nur in Absprache mit den beteiligten und demokratisch gewählten Organen der Schule (Schulforum/Beirat) stattfinden kann.

Mit freundlichen Grüßen



Elke Leo
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende